Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEUTSCHLAND

Im Zuge des geplanten Kaufs von sechs Lockheed Martin C/KC-130J Hercules für die Luftwaffe hat jetzt das US-Aussenministerium die notwendige Genehmigung erteilt. Nach Mitteilung der zuständigen Defense Security Cooperation Agency liegen die geschätzten Kosten für drei C-130J-30 und drei KC-130J-Tankern bei 1,4

Moderne Hercules-Variante C/KC-130J.

Milliarden Dollar (1,17Mrd. Euro). Ausgestattet werden alle Flugzeuge zum Beispiel mit Link-16 MIDS-Terminals, AN / AAR-47A (V) 2 Raketenwarnsystemen, AN/ALR-56M Radarwarnempfängern, MX-20 elektro-optische/Infrarot-Kamerasystem, AN/APX-114/119 Freund/Feind-Kennung (IFF) Mode 5.

Der geplante Kauf soll die Lufttransport-, Luftbetankungs- und Luftabsetzfähigkeiten der deutschen Luftwaffe erhöhen. Die Bereitstellung dieser Fähigkeiten für die deutsche Luftwaffe wird die Interoperabilität zwischen der USAF und der deutschen Luftwaffe sowie anderen NATO-Verbündeten erheblich verbessern, so die DSCA.

FINNLAND

Zur Feier des hundertsten Geburtstags der Luftstreitkräfte Finnlands bringt Boeing zwei EA-18G Growler an die Flugshow. Die beiden EA-18G Growler sind bei der Electronic Attack Squadron 129 (VAQ-129) eingeteilt und sind auf der Naval Air Station Whidbey Island im Bundesstaat Washington stationiert.

Die finnischen Luftstreitkräfte haben in den 1990er Jahren sechzig F/A-18C/D Hornet gekauft und wurden damit zu einem wichtigen Kunden von Boeing (McDonnell Douglas). Boeing will Finnland die F/A-18 Super Hornet verkaufen und hat sich seit Jahren im Rennen um einen neuen Fighter

EA-18G Growler der US Navy.

in Finnland gut positioniert. Boeing wird ihre beiden EA-18G Growler am Boden wie auch im Flug vorführen.

KROATIEN

Die kroatische Luftwaffe kauft von Israel zwölf gebrauchte F-16. Das NATO-Mitgliedsland unterschrieb Ende März den

Überzählige F-16 aus Israel für Kroatien.

Vertrag über die Beschaffung von zwölf gebrauchten Kampfflugzeugen F-16, welche man von der israelischen Luftwaffe übernimmt. Die rund 30 Jahre alten Flugzeuge werden generalüberholt und zwischen 2020 und 2023 geliefert. Sie sollen 12 MiG-21 ablösen, welche völlig veraltet sind.

THAILAND

Aus Kostengründen will die Königlich Thailändische Luftwaffe die Northorp F-5 weiter im Dienst behalten. Elbit führt ein Modernisierungsprogramm durch, welches zur F-5ST Super Tigris führt. Insgesamt soll das im August 2017 beauftragte Programm 14 Flugzeuge umfassen und etwa 80 Millionen Euro kosten. Die Super Tigris sollen durch das Upgrade die Fähigkeiten eines Fighters der vierten Generation erreichen.

Kampfwertgesteigerte F-5ST.

Sie erhalten als Basis für das Upgrade einen neuen Zentralrechner.Dazu kommen neue Cockpitdisplays, der DASH-Helm mit Datendisplay und ein Datenlink. Das Radar hat nun eine Reichweite von 75 Kilometern. Die F-5ST kann den Zielbehälter Litening 3 verwenden und erhält das Eloka-System Sky Shield. Die Lebensdauer der Zelle wird von 7200 auf 9600 Stunden verlängert.

USA

Die US Air Force hat auf der Holloman AFB die zweite Phase des Light Attack Experiment gestartet. Mit dabei sind noch die Sierra Nevada/Embraer A-29 Super Tucano und die Textron Aviation AT-6B Wolverine. Die Flugszenarien umfassen sowohl Tag- als auch Nachteinsätze in den Bereichen Abriegelung des Gefechtsfelds, Luftnahunterstützung, bewaffnete Überwachung und Suche und Rettung in umkämpften Gebieten. Bei den Tests sind erfahrene Jäger-, Angriffs- oder Sondereinsatzpiloten sowie Testpiloten und Flugingenieure der Air Force, der Air National Guard und der Air Force Reserve dabei. Sie verfügen über Kampferfahrung und waren schon Fluglehrer. Die USAF prüft auch die Interoperabilität und Netzwerkfähigkeiten,

Kampfflugzeug AT-6B Wolverine.

um mit dem Flugzeug einfach gemeinsame Einsätze mit verschiedenen Koalitionspartnern durchzuführen zu können. Ob die Light Attack Experimentation Campaign zum Kauf eines der beiden Muster führt ist allerdings nach wie vor unklar.

Patrick Nyfeler